

beten – singen – feiern

Ein Gebet- und Messbuch für Kinder

Zur Feier der heiligen Messe
und zur Buße

Von Karl Heinz König
und Karl Joseph Klöckner

Kösel

HALLO, LIEBES MÄDCHEN, LIEBER JUNGE!

Beten, singen, feiern sollen Freude machen. Das kleine Buch möchte dir dabei helfen. Es hat fünf Teile: *die heilige Messe feiern, Versöhnung feiern, Beten, Nachsinnen, Singen*.

- Bilder, Messtexte und Erklärungen wollen dir helfen, die heilige Messe besser zu verstehen und mitzufeiern. Ähnlich führt das Gebetbuch auch in Buße und Beichte ein.
- Tages-, Lob-, Dank- und Messgebete zeigen, wie andere Menschen beten. Bete einfach mit und lass dich anregen, mit deinen eigenen Worten so zu beten, wie es dir gerade gefällt.



- Nachsinnen kannst du alleine, doch ganz besonders gut mit anderen in einer kleinen Gruppe oder in einem Gottesdienst. Setze dich entspannt hin und spüre eine Weile deinem Atem nach. Mit der Zeit wirst du immer ruhiger. Dann kannst du dir in Muße das entsprechende Bild anschauen, die einzelnen Texte lesen und darüber nachsinnen. Vielleicht möchtest du dich anschließend mit anderen darüber austauschen.
- Die Lieder sind nicht nur für den Gottesdienst gedacht. Du kannst sie auch zu Hause, in der Gruppe, vielleicht sogar in der Schule singen. Viele sind dir wahrscheinlich noch neu und unbekannt, einige kennst du vielleicht schon.

Die folgende Inhaltsangabe und deren Farbe führt dich direkt zu den Hauptkapiteln. Eine Gesamtübersicht findest du auf den Seiten 118/119.



- 7 **Die heilige Messe feiern**
- 30 **Versöhnung feiern**
- 48 **Beten**
- 73 **Nachsinnen**
- 104 **Singen**



Ein Foto
von mir

Mein Name

Gott, mein guter Gott,
nimm mich, so wie ich bin.
Mich gibt's nur einmal
auf der ganzen Welt:
Mein Gesicht,
meine Haare,
meine Hände,
meine Beine,
meine Stimme,
meine Laune,
meine Gedanken,
meine Gefühle
und mein Tun.
Nimm mich, guter Gott,
wie ich bin,
und lass alle Menschen,
denen ich begegne,
so mit mir umgehen
wie du mit mir.
Hilf mir, dass auch ich Menschen
annehme, wie sie sind.





Die heilige Messe feiern

KOMMT HER UND ÖFFNET EUER HERZ

Die Glocken läuten.
Du gehst zur Kirche.
Dort triffst du Bekannte
und auch Leute, die du nicht kennst.
Aber ihr alle seid eine Gemeinde.
Sie hat auch einen Namen:

Deine Gemeinde ist mit vielen Christen
auf der ganzen Welt verbunden.
Ob in Amerika, Afrika, Asien oder Australien,
überall feiern Christen die heilige Messe:
so wie ihr in eurer Gemeinde.
Alle zusammen sind wir die große Weltgemeinschaft
der Kirche Jesu Christi.

In der Kirche begrüßt
du sicher alle Kinder, die du kennst.
Dann setzt du dich hin
und versuchst still zu werden.
Vielleicht fällt dir ein Gebet ein,
mit dem du auch Gott begrüßen möchtest.

ES DÜRFEN SICH ALLE FREUEN, DIE EINGELADEN SIND

Die Orgel beginnt zu spielen.

Der Priester geht mit den Messdienern und Messdienerinnen zum Altar.

Zum Einzug singen wir ein Lied.

Zum Beginn machen wir mit dem Priester das Kreuzzeichen:

P Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

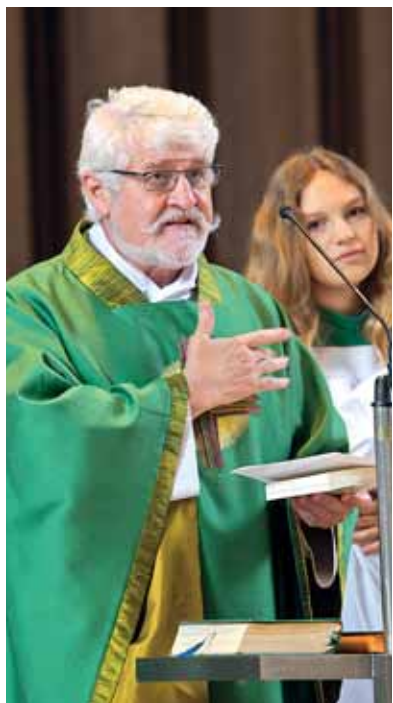
Der Priester begrüßt die
Gemeinde:

P Der Herr sei mit euch.

Oder:

Die Gnade unseres Herrn
Jesus Christus sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.



EIN WORT VON DIR GENÜGT

Wir wollen mit Gott und den Menschen ins Reine kommen.
Wir bekennen unsere Schuld und bitten um Vergebung.
Wir denken einen Augenblick still nach über die letzten
Tage in unserer Familie, in der Schule, im Freundeskreis ...
Was war gut, was war nicht gut ...? Dann beten wir:

A Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich (manchmal) Gutes unterlassen
und (manchmal) Böses getan habe.

V Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Jesus hat uns versprochen:
Gott nimmt uns an –
wie der barmherzige Vater
den verlorenen Sohn.







EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE

Im Gloriagebet lobt die Gemeinde Gott und betet ihn an.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit.

Oft singt die Gemeinde auch ein Loblied.

Das große Gloriagebet findest du auf S. 58.

WER OHREN HAT ZU HÖREN, DER HÖRE

Durch die Botschaft der Bibel will Gott zu uns sprechen. Wir hören eine Lesung aus den Heiligen Schriften, z.B. von Propheten oder Aposteln. Sie wollen uns den Weg zu Gott zeigen.

Die Lesung endet:

V Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Zwischengesang (ein Lied oder ein Gebet)

Halleluja-Ruf (entfällt in der Fastenzeit)



Ein Priester oder Diakon verkündet uns aus einem der vier Evangelien (von Matthäus, Markus, Lukas oder Johannes) die „Frohe Botschaft“ Jesu.

P Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

P Aus dem heiligen Evangelium nach ...

A Ehre sei dir, o Herr.

Das Evangelium endet:

P Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir, Christus.

In der anschließenden Predigt wird erklärt, was die heiligen Worte des Evangeliums für unser Leben heute bedeuten können.



Mit allen Christen auf der ganzen Welt bekennen wir immer wieder unseren Glauben:

Wir glauben an Gott,
der allen Menschen Vater und Mutter ist,
der alles wunderbar erschaffen hat:
Sonne, Mond und Sterne,
unsere Erde, Meere, Flüsse und Berge,
Tiere und Pflanzen und uns Menschen.

Wir glauben an Jesus Christus,
der uns den Weg zu Gott gezeigt hat
durch seine Worte und Taten.
Er musste am Kreuz sterben.
Doch Gott hat ihn vom Tode auferweckt
und zu sich in den Himmel genommen.
Er bleibt uns immer nahe.

Wir glauben an Gottes Heiligen Geist,
der uns stark macht,
Gott und die Menschen zu lieben
und seine Schöpfung zu achten.

Wir glauben und hoffen,
in der Gemeinschaft der Kirche,
dass Gott auch uns einst
in seiner Liebe zu sich nimmt
für alle Ewigkeit. Amen.



Gott ist für uns wie ein heller Sonnenlicht-Kreis, ohne Anfang und ohne Ende. Von ihm gehen rote Feuerringe aus, die Jesus Christus in der Mitte umfassen, so wie die Liebe und Kraft des Heiligen Geistes Gottes. So stellte sich die Klosterfrau Hildegard von Bingen vor fast 1000 Jahren den lebendigen Gott vor.



WIR SIND MIT GOTT VERBUNDEN UND DÜRFEN IHN UM ALLES BITTEN

Einige aus der Gemeinde tragen Gott unsere Bitten vor:

- für Arme und Kranke ...
- für unsere Familien und Freunde ...
- für den Schutz der Natur ...
- für notleidende Völker ...
- für die Religionen in der Welt ...
- für unsere Kirche ...

Wir antworten immer:

A Wir bitten dich, erhöre uns.

Oder:

Herr, erhöre uns. Christus, erhöre uns.

Du hast bestimmt auch noch ganz persönliche Bitten.
Die kannst du jetzt still sagen.

UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE

Brot, Wein und Wasser werden zum Altar gebracht.
Der Priester bereitet die Gaben für die Feier der Eucharistie,
der Gedächtnisfeier des Abendmahles Jesu.



Der Priester nimmt die Schale mit Brot und betet:

- P** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.
Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,
damit es uns das Brot des Lebens werde.



Dann nimmt er den Kelch mit Wein, mischt etwas Wasser bei und betet:

- P** Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.
Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks
und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,
damit er uns der Kelch des Heiles werde.

Der Priester breitet dann die Hände aus und spricht ein Gabengebet.



LASSET UNS DANKEN DEM HERRN, UNSEREM GOTT

Wir beten mit dem Priester:

- P Der Herr sei mit euch.
A Und mit deinem Geiste.
P Erhebet die Herzen.
A Wir haben sie beim Herrn.
P Lasset uns danken dem Herrn,
unserem Gott.
A Das ist würdig und recht ...

Nun betet oder singt der Priester
ein Lob- und Dankgebet.
Es wird *Präfation* genannt:

- P In Wahrheit ist es
würdig und recht ...

Dann beten oder singen wir gemeinsam:

- A Heilig, heilig, heilig,
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.





WER SEINE FREUNDE LIEBT, IST FÜR SIE DA

Am Abend vor seinem Leiden nahm Jesus beim Festmahl ganz ergriffen inmitten seiner Apostel Brot und Wein in seine Hände, sprach darüber die Segensworte und teilte beides an seine Apostel aus.

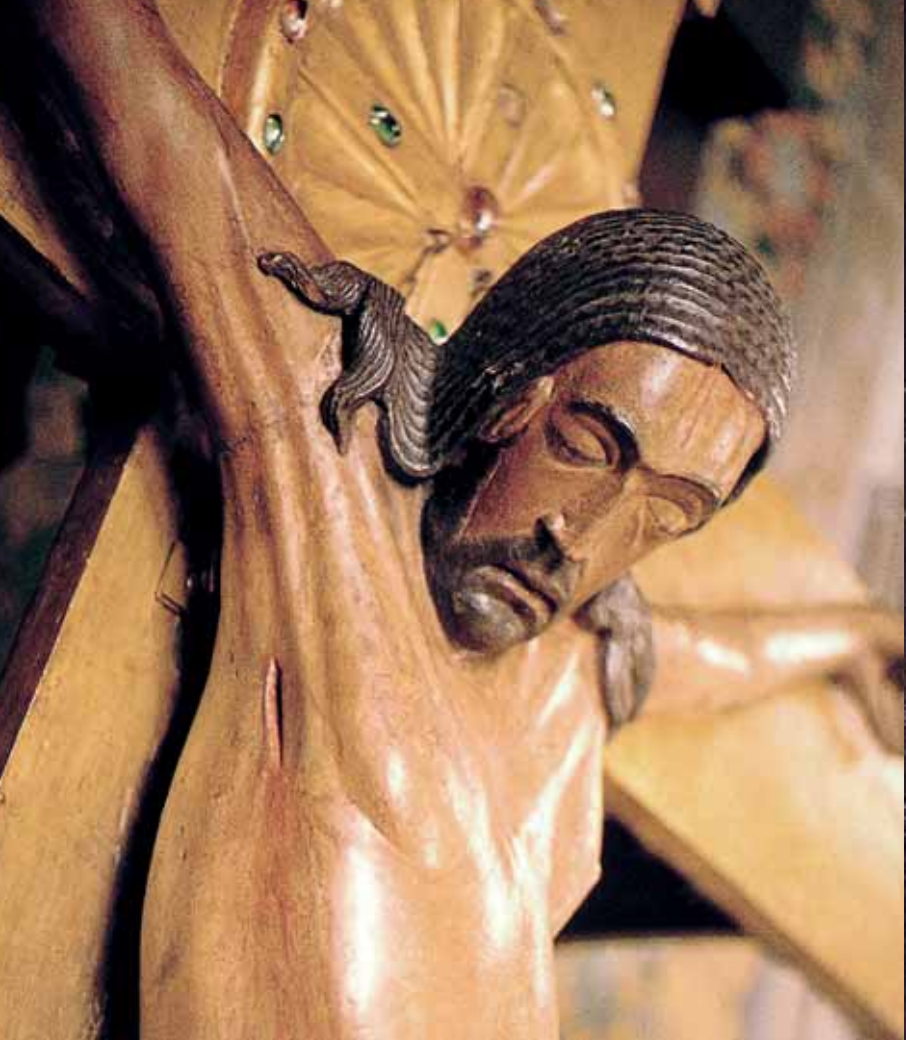
Auch der Priester spricht jetzt die Segensworte Jesu über Brot und Wein:

- P Nehmet und esset alle davon:
Das ist mein Leib,
der für euch hingegeben wird.

- P Nehmet und trinket alle daraus:
Das ist der Kelch des neuen und
ewigen Bundes,
mein Blut, das für euch und alle
vergossen wird zur Vergebung
der Sünden.

- P Tut dies zu meinem Gedächtnis.



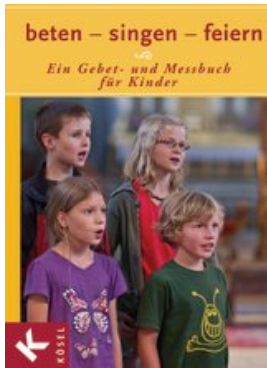


Wir bekennen uns zu diesem Geheimnis des Glaubens:

A Deinen Tod, o Herr, verkünden wir ...



... und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.



Karl Heinz König, Karl Joseph Klöckner

beten - singen - feiern

Ein Gebet- und Messbuch für Kinder

Paperback, Flexibler Einband, 128 Seiten, 12,0 x 16,5 cm

ISBN: 978-3-466-36914-0

Kösel

Erscheinungstermin: Januar 2011

Seit über drei Jahrzehnten begleitet „beten-singen-feiern“ Kinder durch den Gottesdienst. Nun erscheint das beliebte Kindermessbuch in neuem Layout, aufwendig gestaltet und mit neuen Farbfotos!

Schritt für Schritt erklärt „beten-singen-feiern“ Kindern und ihren Eltern den Ablauf der heiligen Messe. Neben Impulsen zum Nachdenken enthält es ein Beispiel für einen exemplarischen Bußgottesdienst, kindgerechte Gebete und moderne Kirchenliedern.